



Einladung **Vogel-Hotspot Stappitzer See**

Warum Vögel so gerne am Wasser rasten und wohin sie ziehen

Freitag, 27. und Samstag, 28. Februar 2026

Wasseramsel, Zwergtaucher, Haubentaucher, Graureiher, Blässhuhn, Eisvogel sind nur einige unserer „gefiederten Freunde“, die sich von der Vogelbeobachtungsstation am Seeufer gut beobachten lassen; gelegentlich werden sogar Prachtaucher und Schafstelze gesichtet. In der Umgebung des Sees leben Haselhuhn, Uhu, Sperlingskauz, Raufußkauz, Schwarzspecht, Dreizehenspecht.

Im Seminar werden Grundlagen zu Ökologie und Lebensraum erläutert, sowie die Frage, was Seen und Feuchtgebiete auszeichnet, um als Hotspot der Vogelbeobachtung zu fungieren und „Birder“ aus allen Himmelsrichtungen anlockt.

Die Exkursion führt zum Stappitzer See, Naturdenkmal und Europaschutzgebiet auf 1300 m. Mit Still- und Fließgewässern repräsentiert er eines der bedeutendsten Feuchtgebiete des Nationalparks, dient vor allem Zugvögeln bei ihrer Alpenüberquerung als Rastplatz und ist bekannt als Revier für standorttreue Ganzjahresvögel.

Termin

Freitag, 27. und Samstag, 28. Februar 2026

Beginn: 13:00 Uhr am Freitag

Ende: 12:00 Uhr am Samstag

Ort: BIOS Nationalparkzentrum | 9822 Mallnitz

Exkursion: Stappitzer See

Teilnahmegebühr:

EUR 60,- (exkl. ÜN/Verpflegung/sonst. Gebühren)

50% Ermäßigung für Schüler:innen,

Student:innen und Senior:innen

Anmeldung

Vogel-Hotspot Stappitzer See

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Anmeldeschluss: Donnerstag, 19.02.2026



www.hohetauern.at/Bildung
nationalparkakademie@hohetauern.at

Programm

Freitag, 27. Februar 2026

- 13:00 Uhr** Anmeldung
- 13:15 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
- 13:30 Uhr** **Ökologie, Lebensraum und Lebensweise der Wintervögel bzw. Standvögel**
- Was Seen und Feuchtgebiete auszeichnet, um als Hotspot der Vogelbeobachtung zu fungieren und „Birder“ aus allen Himmelsrichtungen anlockt
- 15:00 Uhr** Pause
- 15:15 Uhr** **Tipps & Tricks für die Bestimmung der Arten**
- 16:45 Uhr** **Exkursionsbesprechung**
- 17:00 Uhr** Ende des 1. Seminartages

Samstag, 28. Februar 2026

- 08:00 Uhr** **Exkursion Stappitzer See**
- Treffpunkt Parkplatz BIOS
Nationalparkzentrum in Mallnitz,
Bildung von Fahrgemeinschaften
- Pause unterwegs
- 12:00 Uhr** Ende des Seminars

Vortragender

Andreas KLEEWEIN | Biologe und Geschäftsführer BirdLife Kärnten, Velden am Wörther See

Ökologisch & entspannt anreisen

Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften oder benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel

Beginn und Ende der Veranstaltungen der Nationalpark Akademie wurden so gut wie möglich mit den Fahrplänen der öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmt. Um Ihre individuelle An- und Abreise zu planen, sind die Apps „VVT“ in Tirol, „Salzburg Verkehr“ oder der Österreichischen Bundesbahnen, „ÖBB Scotty“ hilfreich.

Zielhaltestellen

Mallnitz Ort

Mallnitz-Obervellach Bahnhof

Zum Beispiel am Freitag, Abfahrt von Villach Hauptbahnhof um 11:28 Uhr. Umsteigen in Mallnitz-Obervellach Bahnhof in Regionalbus 103. Ankunft um 12:25 Uhr in Mallnitz Tauernbad. Anschließend 1 Minute zu Fuß zum BIOS.

Nächtigung

Unterkunftsanfragen können mit dem Hinweis auf die Teilnahme am Seminar über die Tourismusinformation Mallnitz vorgenommen werden:
Tel. +43 (0) 4824 2700 40, info@mallnitz.at

Hinweise

Für die Exkursion sind wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, Sonnenschutz, Jause und Getränk mitzubringen. Bestimmungsbücher und ein gutes Fernglas sind von Vorteil. Wetterbedingte Änderungen vorbehalten. Dieses Seminar ist als Aufbaumodul in der Ausbildung zum/zur „Zertifizierten Österreichischen Nationalpark Ranger:in“ als **Wahlfach** anrechenbar.

Datenschutz

Sie erhalten diese Einladung, da Sie sich für unsere Programmangebote registriert haben. Wir erheben die notwendigen Daten (Namen, Adresse, Telefonnummer, Mail) ausschließlich für die Abwicklung von Akademieveranstaltungen. Sollten Sie keine Nachrichten mehr wünschen, können Sie sich gerne von unserem Dienst abmelden und Ihre Daten diesbezüglich löschen lassen. Tel.: +43 (0)4875 5112 oder nationalparkakademie@hohetauern.at



Weißrückenspecht © NPHT Rieder



Haubenmeise © NPHT Rieder